

BANGLADESCH

Alphabetisierungskurse für Kinder im Vorschulalter



Kinder werden auf die Schule vorbereitet.

© Bibelgesellschaft in Bangladesch/Simeon Lawson

In Bangladesch leben etwa 165 Millionen Menschen; 40% davon sind Kinder. **Viele der Erwachsenen, vor allem in den ländlichen Gebieten, können weder lesen noch schreiben** und sprechen meist eine andere Sprache als die Amtssprache Bengali.

Deshalb möchte die Bibelgesellschaft mit **Alphabetisierungskursen** in der Sprache Bengali – und in einigen Fällen auch zusammen mit der jeweiligen Minderheitensprache – bereits im Vorschulalter ansetzen, um **Kinder auf die Schule vorzubereiten und ihnen bessere Bildungschancen zu eröffnen.**

Derzeit werden in Zusammenarbeit mit den Kirchen vor Ort in drei ländlichen Regionen Kurse angeboten und jedes Jahr kommen weitere hinzu. Das Programm ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und wird an vier Tagen der Woche für zwei Stunden angeboten. Jede Gruppe hat ungefähr 20 Kinder. Grace, eine Mitarbeiterin der Bibelgesellschaft, erzählt: **„Die Alphabetisierungskurse ermöglichen den Kindern, wieder zu träumen. Durch die Kurse bekommen sie sowohl elementare Bildung als auch Freude an der Botschaft der Bibel vermittelt.“**

Wir sind dankbar, dass die Familienbibel für so viele Familien ein Segen ist.

GEBET

Wir beten, dass die Familien durch die Botschaft der Bibel ermutigt werden und dadurch eine bessere Perspektive für die Zukunft bekommen.

Wir sind dankbar, dass die Alphabetisierungskurse Kindern Freude an der Botschaft der Bibel und an Bildung vermitteln.

Wir beten um viel Kraft und Weisheit für die Mitarbeitenden bei der Durchführung der Kurse.

GEBET

HONDURAS

Die Bibel schenkt Familien neuen Mut!

Die Bevölkerung in Honduras ist mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Das Land kämpft mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten, großer Arbeitslosigkeit, Gewalt und vielen Unsicherheiten. In dieser Umgebung ist es schwierig für Familien, sich eine positive Zukunftsperspektive zu bewahren.

Deshalb hat die Bibelgesellschaft vor fünf Jahren damit begonnen, gezielt Familien zu unterstützen und zu begleiten. **Sie hat eine Familienbibel herausgegeben, die Familien ermutigt, gemeinsam in der Bibel zu lesen.** In Zusammenarbeit mit Kirchen und Gemeinden werden auch wöchentliche Bibelrunden angeboten, wo die Familien zusätzliche Ermutigung und Unterstützung erhalten. 46.000 Familien haben bereits an diesem Programm teilgenommen.

Der zehnjährige Jeshua Osorio erzählt: **„Diese Bibel ist perfekt. Meine Familie und ich lesen gemeinsam darin und in der Kirche können wir uns darüber austauschen. Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und höre gerne die Geschichten aus der Bibel. Meine Lieblingsgeschichte ist die Geschichte über die Schöpfung.“**



Die Familienbibel stärkt Familien im Alltag. © Bibelgesellschaft in Honduras



UKRAINE

Christen in Charkiw halten an der Botschaft der Bibel fest!

Charkiw ist die zweitgrößte Stadt in der Ukraine. Sie ist Tag und Nacht Ziel von Angriffen. Das Stromversorgungssystem wurde bereits ernsthaft beschädigt. Während die Bevölkerung ihren Alltag bewältigt, hört man Sirenen und sieht Explosionen am Horizont.

Kirchen und Gemeinden sind für die Menschen in ihrer Stadt da. Eine Kirche heißt jeden Dienstag die Bedürftigen willkommen und hilft ihnen mit Essen, Kleidung und Bibeln. **Sie bittet die Bibelgesellschaft immer wieder um mehr Bibeln für die Erwachsenen, die älteren Menschen und die Kinder.** Die Bibeln gehen immer wieder aus. Eine andere Kirche bietet Kinderstunden an und ist dankbar für Kinderbibeln, besonders für die „Kinderbibeln zum Selbstgestalten“.

Ein betagtes Ehepaar bietet Bibelstunden in der Orthodoxen Kirche an. Sie sind sehr dankbar für die Neuen Testamente in Großdruck für die älteren Teilnehmer. Eine Teilnehmerin namens Margaryta erzählt: **„Früher wusste ich nichts über Gott. Am Anfang des Krieges habe ich angefangen, in der Bibel zu lesen. Das Lesen in der Bibel half mir trotz Kummer und Schmerz dankbar zu sein für jeden Tag. In meinem Herzen gibt es jetzt auch Raum für Freude und nicht nur Hass. Ich weiß, dass dies nur möglich ist dank dem Wort Gottes!“**



Margaryta besucht eine Bibelstunde.
© Ukrainische Bibelgesellschaft

GEBET

Wir sind dankbar dafür, dass mehr als 25 Gruppen sich für einen Besuch im Mai und Juni angemeldet haben.

Wir beten, dass der Besuch im Bibelzentrum die jungen Menschen neugierig macht auf die Bibel.

Wir beten, dass die Botschaft der Bibel Christen in der Ukraine Trost spendet.
Wir beten um Frieden, damit die Bevölkerung endlich wieder Ruhe finden kann.

GEBET

ÖSTERREICH

Viele (junge) Menschen besuchen das Bibelzentrum!

Vor den Schulferien besuchen besonders viele Schulklassen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland das Bibelzentrum in Wien, um mehr über die Bibel, ihre Entstehung, Geschichte, weltweite Verbreitung und natürlich ihre Botschaft zu erfahren.

Die jungen Besucher kommen aus dem christlichen Religionsunterricht, aber oft kommt die ganze Klasse und damit auch Kinder ohne religiöses Bekenntnis oder mit einer anderen Religion. Anhand von ausgewählten Exponaten erwartet die Gruppen eine altersgerechte Präsentation, Fragen werden beantwortet und die Workshops wie die „Schreibwerkstatt“, wo auf Papyrus und Pergament geschrieben wird, oder das Drucken einer Bibelseite an einer nachgebauten Gutenberg-Druckerpresse, sind eindrucklich. Die Schüler erhalten als Geschenk eine „Schatzkarte“ und ein Lukasevangelium.

Eine Gruppe aus dem Weinviertel hat einen „Wien-Tag“ für einen Abstecher ins Bibelzentrum mit einer großen Gruppe genützt. Die Religionslehrerin Michaela B. schreibt begeistert: **„Unser Aufenthalt war sehr interessant gestaltet, didaktisch toll aufbereitet, niemals langweilig, sehr gut und hat allen Kindern, den begleitenden Eltern, der Kollegin und mir sehr gut gefallen! Ein großes DANKE an Sie und Ihr Team!“**



Eine Gruppe Schülerinnen erforscht mit der „Schatzkarte“ zur Ausstellung das Bibelzentrum.
© ÖBG

